Gruppenreflexion über das Gesamtprojekt:

Unser Projekt MagicMirror mit Facial Recognition ist funktionstüchtig und damit ein voller Erfolg. Wir konnten die im Lernvertrag genannten Ziele umsetzen, Module und auch die Facial Recognition mit Kamera implementieren.

Covid19 bedingt arbeiteten wir jeweils zeitlich und örtlich getrennt am Projekt. Während zu Meilenstein1 Kevin die grundsätzliche manuelle Arbeit vollbrachte und den Spiegel zusammenzimmerte und die ersten Module installierte, wurden im Meilenstein2 der Rest der Module erarbeitet und Julia installierte die Kamera und brachte grundsätzlich die Facial Recognition am RaspberryPi zum Laufen. Valentina komplementierte im Meilenstein3 die FacialRecognition und verknüpfte diese mit einzelnen Modulen, insbesondere der Kalenderfunktion. Nur bei Erkennung des Gesichtes einer Person wird dessen Kalender bzw. ausgewählte Module angezeigt. Die jeweils größeren Teile des Projektes wurden vom jeweiligen Team Mitglied gestemmt, in dessen Gewahrsam sich der Spiegel befand. Die anderen Projektteilnehmer probten währenddessen selbst an deren RaspberryPi's (jeder von uns besitzt einen zusätzlichen Raspberry) bzw. verbanden sich über das WLan mit dem MagicMirror. So übte auch Valentina in Meilenstein2 die grundsätzliche Implementierung von FacialRecognition auf Ihrem privaten RaspberryPi mit USB Kamera. Kevin verband sich während Meilenstein3 mit dem MagicMirror und versuchte hier extern zu unterstützen. Julia ging währen Meilenstein1 mit Ihrem privaten Raspberry die Implementierung von der MagicMirror Software und deren Module durch. Wir versuchten, so zu arbeiten, dass jeder von uns eigenständig einen MagicMirror problemlos bauen kann und sich die notwendigen Fähigkeiten hierzu aneignet.